

Niederschrift über die Gemeinderatsitzung Nr. 06 öffentlich

Anwesend:

Verhandelt:

- | | | |
|----------------------------|---|------------------------|
| 1. Bürgermeisterin: | Helga Wössner | Mühlenbach, 19.06.2018 |
| 2. Gemeinderäte: | Klaus Armbruster
Evmarie Buick
Stefan Müller
Monika Öhler
Thomas Keller
Franz Hansmann
Michaela Paulat
Klaus Grießbaum
Fritz Uhl
Thomas Becherer | |
| 3. Protokollführer: | Christian Hofstetter, Hauptamtsleiter | |
| 4. Weitere Teilnehmer: | Herbert Keller, Kämmerer
Benjamin Menn, Revierförster | |
| 5. Es fehlte entschuldigt: | ----- | |

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass die Gemeinderäte durch Ladung vom 08.06.2018 ordnungsgemäß einberufen worden waren.

Schluss der Sitzung: 20.30 Uhr

Hierauf wird in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingetreten und Folgendes beschlossen:

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde für Einwohner gemäß § 27 der Geschäftsordnung des Gemeinderates
2. Natürlicher Dorfurlaub Schwarzwald (NaDU!); Projektinformation / Bewerbung
3. Forstbetriebsplan und Stand Gemeindewald Mühlenbach 2018
Vorstellung durch Revierförster Benjamin Menn
Beratung und Beschluss
4. Sachstandsberichte Neubau Feuerwehrhaus / Mehrfamilienhaus / Straßenarbeiten
Hausmatt
5. Bekanntgaben –mündlich-
6. Anfragen der Gemeinderäte in öffentlicher Sitzung gemäß § 24 Abs. 4 der Gemeindeordnung

1. Frageviertelstunde für Einwohner gemäß § 27 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Natürlicher Dorfurlaub Schwarzwald (NaDU!) Projektinformationen und Bewerbung

I. Beschlussantrag

Der Gemeinderat nimmt die Informationen „Natürlicher Dorfurlaub Schwarzwald (NaDU!)“ zur Kenntnis und befürwortet die Bewerbung der Gemeinde Mühlenbach.

II. Sachverhalt / Stellungnahme

Touristische Marktforschung und auflagenstarke lifestyle- Magazine belegen es: Ländliches Wohnen, Landleben und Natur sind „in“. Im Fokus stehen nicht Sensationelles oder Exotisches, sondern Entspannung vom Alltag, „Entschleunigung“ und das Besondere im Einfachen. Das Projekt „Natürlicher Dorfurlaub Schwarzwald“ soll helfen, die versteckten Potentiale zu entdecken und zu entwickeln.

Ziel ist es, Dörfer im ländlichen Raum als attraktiven Lebensraum zu gestalten sowie die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Potentiale vor Ort zu mobilisieren. Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels sollen die Dörfer wirtschaftlich gestärkt und zugleich eine zukunftsfähige Wohn-, Lebens- und Arbeitsqualität geschaffen werden.

Im Mittelpunkt stehen Dörfer und ihre Kleinvermieter: Anbieter von Ferienwohnungen, Pensionen, Bauernhöfe, schwarzwaldtypische Gastronomiebetriebe sowie Produzenten regionaler Produkte.

Ziele des Projektes:

- Förderung von teilnehmenden Gemeinden im ländlichen Raum
- Beratung für Gemeinden, Kleinvermieter, Gastronomen und Leistungsträger
- Bildung einer Angebotsgruppe, Vermarktung konkreter dörflicher Angebote

Ablauf und Leistungen für die zur Teilnahme ausgewählten Gemeinden:

2018 Vorbereitungsphase

- Vorabgespräch zur Projektabstimmung mit Bürgermeister/in und Tourismusverantwortlicher/m und sonstigen Akteuren
- Information für Leistungsträger
- Beratungstermin für Gemeinde und Leistungsträger (1-tägig) mit Ortsbegehung
- Planung und Durchführung einer Informationsveranstaltung als Projektauftritt

2019/2020 Umsetzungsphase

- Marketingkonzeption, Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt
- Individuelle Beratung der Kleinvermieter (max. 20 Stück pro Ort)
- Aufbau eines Modernisierungs- und Ausstattungsprogramms (MAP) mit der Möglichkeit der Förderung, individuelle Beratungen zur Umsetzung bei Gastgebern

(Gestaltungsberatungen, Beratung zu Fördermöglichkeiten) sowie Informationen zu förderfähigen Bau- und Umbaumaßnahmen

- Organisations- und Vertriebsmaßnahmen
- Platzierung von Angeboten und Arrangements „Natürlicher Dorfurlaub Schwarzwald“

Kosten für die Teilnahme:

Insgesamt 2.000,00 € zzgl. MwSt. pro Gemeinde
Zahlbar jeweils 1.000,00 € zzgl. MwSt. 2019 und 2020.

100 € zzgl. MwSt. pro Betrieb bei individueller Beratung, Dauer jeweils ca. 2 Stunden
(2019/2020)

Das Projekt wird gefördert durch eine Sonderzuwendung des Ministeriums der Justiz und für Europa Baden-Württemberg

Voraussetzung für die Einladung zur Teilnahme am Projekt war das Einreichen der Bewerbungsunterlagen bis zum 30.05.2018 bei der Schwarzwald Tourismus GmbH Freiburg. Aufgrund der Kürze der Zeit hat die Verwaltung die Bewerbungsunterlagen vorbereitet und termingerecht versandt. Ob seitens der Schwarzwald Tourismus GmbH Freiburg eine Einladung zum Projekt erfolgt, wird das Auswahlverfahren zeigen.

III. Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die Informationen „Natürlicher Dorfurlaub Schwarzwald (NaDU!)“ zur Kenntnis und befürwortet einstimmig die Bewerbung der Gemeinde Mühlenbach.

3. Forstbetriebsplan und Stand Gemeindewald Mühlenbach 2018 Vorstellung durch Herrn Revierförster Benjamin Menn -Beratung und Beschluss

I. Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Forstbetriebsplan des Jahres 2018 für den Gemeindewald Mühlenbach nach § 51 LWaldG.

II. Sachverhalt

Durch das Landratsamt Ortenaukreis – Amt für Waldwirtschaft – Forstbezirk Wolfach wurde der Forstbetriebsplan für das Jahr 2018 erstellt. Nach § 51 Abs. 2 LWaldG ist dieser vom Gemeinderat zu beschließen.

Bei einer Holzbodenfläche von 36,9 ha beträgt der jährliche Hiebsatz 300 Erntefestmeter o.R. vor. Dem Plan für 2018 liegt diese Einschlagsmenge zugrunde.

Der Erlös hieraus wird auf rund 22.800,00 € errechnet. Auf der Kostenaufwandseite stehen die Aufarbeitungskosten, die Kultursicherung, Weginstandsetzungen und der Forstverwaltungskostenbeitrag mit insgesamt rund 12.350,00 €. Somit ergibt sich noch ein errechneter Überschuss von 10.450,00 € aus der Waldbewirtschaftung.

Revierförster Herr Benjamin Menn ist in der Sitzung anwesend und erläutert dem Ratsgremium den Forstbetriebsplan und gibt einen kurzen Bericht zum Hiebsplan 2018 und den laufenden waldbaulichen Maßnahmen.

III. Diskussion

Bürgermeisterin Helga Wössner begrüßt Herrn Revierförster Benjamin Menn. Er gibt einen kurzen Sachstandsbericht zum Mühlenbacher Gemeindewald. Sollte das prognostizierte Betriebsergebnis so festgestellt werden, wäre dies ein gutes Ergebnis. Der Holzwert allgemein würde sich aufgrund des deutschlandweit anfallenden Sturmholzes etwas zu Ungunsten der Gemeinde entwickeln, da die zu verhandelnden Preise dadurch nicht mehr ganz so gut sind. Er fragt außerdem nach der Zielmatrix für die Gemeinde. Das Ratsgremium sollte sich Gedanken machen, welche Funktion der Wald zukünftig erfüllen sollte. Dabei kann man sich für ökonomische oder naturschutzrechtliche Aspekte oder Erholungsfunktion entscheiden. Bisher wurde laut Bewirtschaftung der Focus auf Gewinnerzielung gerichtet. Für Gemeinderat Klaus Armbruster ist das Thema so komplex, dass in einer Klausurtagung dieses Thema differenziert diskutiert werden müsste. Bürgermeisterin Wössner spricht die steigenden Wildschäden durch Schwarzwild an. Förster Menn bestätigt die steigenden Wildschäden und merkt kritisch an, dass seitens der Jäger mehr geschossen werden könnte. Spätestens bei der Jagdvergabe 2021 müsste hierauf mehr Augenmerk gelegt werden.

IV. Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Forstbetriebsplan des Jahres 2018 für den Gemeindewald Mühlenbach nach § 51 LWaldG einstimmig.

4. Sachstandsberichte Neubau Feuerwehrhaus / Mehrfamilienhaus / Straßenarbeiten Hausmatt -mündlich-

4.1 Straßenarbeiten Hausmatt

Bürgermeisterin Wössner gibt bekannt, dass die Straßenarbeiten im Baugebiet Hausmatt durch die Fa. Knäble abgeschlossen sind und die Straße für den Verkehr wieder freigegeben wurde. Die Abnahme hat ebenfalls schon stattgefunden.

4.2 Mehrfamilienhaus Hauptstraße 48

Die Fa. Schätzle-Bau, Fischerbach ist gerade mit den Maurerarbeiten beschäftigt und liegt im Zeitplan.

4.3 Feuerwehrhaus

Alle Arbeiten sollen bis zum 08. Juli 2018 beendet sein. Die Einrichtungsgegenstände werden in der ersten Juliwoche geliefert und aufgebaut. Die Vorbereitungen auf das Feuerwehrfest am 20-22. Juli 2018 laufen gut; die Einladungen sollen baldmöglichst verschickt werden.

5. Bekanntgaben -mündlich-

5.1 NKHR-Neues Haushaltsrecht

Rechnungsamtsleiter Herbert Keller gibt einen kurzen Sachstandsbericht. Die Umstellung erfolgt zum 01.01.2019. Dies wurde durch Gemeinderatsbeschluss vom 14.10.2015 festgelegt. Die Projektgruppe besteht aus Fischerbach, Hofstetten und Mühlenbach.

Datenmigration:

Prüfung aller Einnahmearten, Personenstammdatenkonzept, Datenanpassung, Kreditorenprüfung, Geschäftspartnermodell

Vermögensbewertung:

Alle Grundstücke und Gebäude, Gemeindeverbindungsstraßen, Gemeindebrücken, Inventarisierung Rathaus, Schule, Halle Bauhof, Friedhofshalle, danach Vermögenserfassung in einem neuen EDV-Programm

NKHR-Smart:

Neues EDV-Programm, Konvertieren von HH-Stellen zu Produkten, neues Buchungsprogramm

Sonstiges:

Eröffnungsbilanzerstellung im Jahr 2019, Infoveranstaltung für Gemeinderäte im Herbst 2018

5.2 Friedhofseingangstür Gemeinde Mühlenbach /Architekturbüro Neher/Fa. Schmider Wolfach

Bürgermeisterin Wössner informiert das Ratsgremium, dass nach Rücksprache mit dem Architekturbüro Neher und der Fa. Schmider keine Bereitschaft signalisiert wurde, auf Kulanz das Friedhofeingangstor nachzuarbeiten. Die Gemeinde hat das Abnahmeprotokoll unterschrieben, damit sind keine Regressansprüche mehr möglich.

6. Anfragen der Gemeinderäte in öffentlicher Sitzung gemäß § 24 Abs. 4 der Gemeindeordnung

Gemeinderätin Michaela Paulat hat festgestellt, dass sich das neue Sonnensegel beim Spielplatz „Hausmatt“ bei Regen mit Wasser füllen würde. Die Verwaltung wird den Bauhof beauftragen, die Konstruktion zu überprüfen.

Gemeinderat Klaus Armbruster zitiert einen Zeitungsausschnitt, dass gerade beim Breitbandausbau Fördermittel nicht ausgezahlt werden könnten, da die Städte und Gemeinden nicht alle Daten zur Beurteilung liefern könnten. Bürgermeisterin Wössner und Rechnungsamtsleiter Herbert Keller bestätigen gegenüber dem Ratsgremium, alle Daten an die Breitband GmbH, Herr Lassahn gegeben zu haben.

Die Vorsitzende:

Der Protokollführer:

.....
Helga Wössner, Bürgermeisterin

.....
Christian Hofstetter, Hauptamtsleiter

Die Gemeinderätinnen:

.....
Monika Öhler

.....
Michaela Paulat